

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.

## Ein neues Werk von Eduard Hanslick

(Z) In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

# Aus neuer und neuester Zeit

Der modernen Oper IX. Teil.

Musikalische Kritiken und Schilderungen

von

## Eduard Hanslick

Oktav. 24 Bogen. Broschiert 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* no., 4 *M* bar  
Elegant in Halbfranz gebunden 7 *M* 50 *S* ord., 5 *M* 25 *S* bar

### Inhalt:

I. Abteilung. **Opern.** „Die Kriegsgefangene“ von Goldmark. — „Die Königin von Saba“ von Goldmark. — „Der Dämon“ von Rubinstein. — Haydns „Apotheker“ und Lorchs „Opernprobe“. — „Zolante“ von Tschairowsky und Tschairowskys „Erinnerungen“. — „Es war einmal“ von Zemlinsky. — II. Abteilung. **Konzerte.** „Lucifer“ von P. Benoit. — Zwei Orchesterkonzerte von Rabaud und d'Ollone. — Philharmonisches Konzert. „Festlänge“ von Liszt. — Rigaudon von Rameau. — Symphonie von G. Goetz. — Fünf Gesänge von G. Mahler. — „Roma“ von Bizet. — „1812“ von Tschairowsky. — Neue Orchesterwerke. „Aus Italien“ von R. Strauß. — „Die Waldtaube“ von Dvořak. — „Deborah“ von Händel. — Chöre von S. Bach, Brahms und Mendelssohn. — III. Abteilung. **Kunst und Leben.** Drei musikalische Glückskinder (Mascagni, Perosi und Siegfried Wagner). — Gemeine, schädliche und gemeinschädliche Klavierspielerei. — Der Streit um die Zwischenaktmusik. — Musikskeinde. — Ein Hamburger Jubiläum. — Schweizer Musikserlebnisse. — IV. Abteilung. **Bildnisse und Büsten.** Verdi. — Hector Berlioz. — Chopin. — Franz Hauser. — Jacques Fromental Halévy. — Johann Strauß († 1899). — V. Abteilung. **W. J. von Wasielewski und Clara Schumann.** — Billroth über Musik. — Hans v. Bülow's Briefe. — Richard Wagner und Wendelin Weißheimer.

Eduard Hanslick, der Nestor und anerkannt bedeutendste unter den Musikschriftstellern und Kritikern der Gegenwart, dessen geistvolle Schriften über „Die moderne Oper“ bei allen Musikfreunden in höchstem Ansehen stehen, veröffentlicht unter dem Titel: **Aus neuer und neuester Zeit** eine Sammlung neuer hervorragender musikalischer Kritiken und Schilderungen, die eine wertvolle Ergänzung und Bereicherung seiner Beiträge zur Geschichte der modernen Oper bilden und in den weitesten Kreisen des musikliebenden Publikums — bei Fachmännern wie Laien — großes Interesse erregen werden.

Da bisher auf jedes neu erscheinende Werk Hanslicks stets so zahlreiche Bestellungen eingegangen sind, daß wir noch niemals in der Lage waren, sie auch nur annähernd auszuführen, ist mit Sicherheit vorauszusehen, daß wir auch das vorliegende **bedingungsweise nur in sehr beschränktem Maße** werden liefern können. Wir bitten Sie daher, Ihre Bestellung recht bald aufgeben, dabei jedoch berücksichtigen zu wollen, daß **elegant in Halbfranz gebundene Exemplare nur gegen bar** abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Berlin W, Elßholzstraße 12, Mitte November 1900.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur

Dr. Hermann Paetel und Alfred Paetel.

M. H. Bayerle Kunstverlag  
in München, Augustenstrasse 39.

(Z)

Demnächst erscheinen wieder 16 neue Nummern meiner gangbaren Künstlerkarten, und zwar

### Serie XIV.

- 213. O. Costa, Liebesopfer.
- 214. F. Fabbi, Frühlingsreigen.
- 215. F. Soulacroix, Spaziergang.
- 216. G. Muzzioli, Empire.
- 217. T. Conti, Santuzza.
- 218. A. Calosci, In Gedanken.
- 219. V. Corcos, Lebenslenz.
- 220. F. Andreotti, Ninetta.
- 221. V. Corcos, Ninon.
- 222. A. Moradei, Schau, Schau!
- 223. F. Soulacroix, Sich regen bringt Segen!
- 224. V. Corcos, Glück und Gruss!
- 225. — Der erste Schmerz.
- 226. E. Gelli, Harmonie.
- 227. A. Milesi, Tauben von Venedig.
- 228. D. Villoresi, Liebeslied.

16 Karten in feinsten Lichtdruckausführung.

Pr. Stück 5 *S*.

1000 Stück gemischt 40 *M*.

Der grosse Erfolg, den meine erste italienische Serie (No. 33—48) erzielte, ermutigte mich zur Auswahl von 16 weiteren Meisterwerken moderner Malerei Italiens, die ich hiermit in vorzüglich gelungenen Reproduktionen darbiete.

Diese Serie enthält besonders **zugkräftige und überall leicht verkäufliche Karten**, so dass der Absatz unbeschränkt ist.

Alle Handlungen, auch die, die meine Künstlerkarten bisher nicht führten, wollen einen Versuch mit diesen wirklich hervorragenden Neuheiten machen, um sich von der Gangbarkeit zu überzeugen.

Bei Beginn der Weihnachtssaison mache ich wiederholt aufmerksam auf meine neuen

## 16 Weihnachts- und Neujahrskarten

von hervorragendem künstlerischen Wert. 6 Sujets entstammen der Meisterhand Erdm. Wagners, des bekannten gemütvollen Illustrators der „Fliegenden Blätter“, die 10 weiteren, nach Werken verschiedener Künstler hergestellten Karten schliessen sich in vornehmer Darstellung und tadelloser Ausführung würdig an.

Pro Stück 5 *S*.

1000 Stück gemischt 40 *M*.

Ich offeriere Ansichtssendung der bisher erschienenen 228 Künstlerkarten per Drucksache franko mit der Bedingung, dass etwa nicht Behaltenes innerhalb 10 Tagen direkt franko retourniert wird.

Mit der Bitte um Bestellung zeichnet

Hochachtungsvoll

München, den 15. November 1900.

Augustenstrasse 39.

M. H. Bayerle Kunstverlag.